

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 5. Februar 1850**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 5. Februar 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüße Nutzinger, Brittinger, Göppl, Schwingenschuß, v. Jäger, Wickhoff, Haller,  
Wittigschlager, Stigler, Lechner, Haratzmüller.

Das Sitzungs-Protokoll vom 1. Febr. d.J. wurde wegen der mindern Anzahl der Herren Gemeinderäthe nicht vorgelesen.

#### I. Section

No. 474. Maätl. Note mit dem Verehelichungs-Gesuche des Mathias Ofner mit der großjähr. Theresia Peterleitner.

Zurück an den löbl. Maät mit dem Ersuchen, dem Bittsteller den politischen Ehekonsens zu ertheilen und dahin zu bescheiden, daß derselbe unter Nachweisung seiner persönlichen u. Erwerbsverhältnisse bey dem Gemeinderathe um Verleihung des Bürgerrechts einschreite.

No. 483. Distr. Aktuar Willner überreicht die Vorspannsrechnung für den Monat Jänner 850.  
Zur Revision.

No. 488. Distr. Aktuar Willner relationirt über die gegen den Zustand der öffentl. Straßen vorkommenden Beschwerden.

Findet durch die getroffen Anstalten von Seite des Bauamtes seine Erledgß.

#### II. Section

No. 464. Conto des Josef Donke pr 1 fl 38 xr CMz.  
Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 459. Stadtpfarrkirchamtsrechnungsführung überreicht die Stadtpfarrkirchen Rechnung pro 849 sammt Beilagen.  
Dem Herrn Schiefermayr zur Revision und Wiedervorlage.

No. 465. Conto des Friedrich Fichtner pr 1 fl 36 xr CMz.  
Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 1 fl 36 xr CMz.

No. 472. Conto des Johan Eichinger pr 30 xr CMz.  
Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 30 xr CMz.

No. 417. Die Armen Inst. Rechn. Führung fragt sich hiemit an, wie sich in Betreff der Betheilung des erkrankten Armen Inst. Pfründler Simon Mädler zu benehmen sey.  
Wen der erkrankte Armen Inst. Pfründner Simon Medler zur Aufnahme in das Krankenspital der barmh. Schwestern bey St. Anna nicht geeignet seyn sollte, so ist derselbe im Bruderhause vom Tage seiner Erkrankung angefangen auf Kosten des Armen Instituts zu verpflegen u. die Verpflegs-Gebühr, welche nach Aussage des Obmanns mit täglichen 10 xr CMz beansprucht wird, ist gegen Empfangsbestätigung an den H. Inspizienten Heindl zu verabfolgen. Hievon ist die Armeninstitut Rechnungsführung durch Rathschlag und wofür Medler die bisherige Betheilung einstweilen einzustellen ist, auch der betreffende H. Armenvater zu verständigen.

#### III. Section

No. 478. Note des Maät Steyr in Betreff der von Seite der kk. Bez. Hauptmannschaft Steyr getroffenen Einleitungen bezügl. der Steuerämter.  
Dem Kaßamte in Abschrift zum Wißen und Benehmen.

Nr. 470. Michael Katzenbeißer überreicht den Atzungskonto vom Monat Jänner 850 über die pol. Arrestanten.  
Auf Kosten des a. h. Aerars zur Zahlung mit 16 fl 35 1/5 xr für pol. Arrestanten und für Schüblinge zus. 16 fl 37 1/5xr CMz.

No. 471. Derselbe überreicht jenen der Crim. Inquisiten.  
Auf Kosten des a. h. Aerars zur Zahlung mit 16 fl 36 4/5 xr CMz.

No. 481. & 482. Reichsgesetz u. Reggßblatt.  
Erledigt ad No. 2351.

No. 438. Brazda's Austritts Anzeige.  
Durch den Austritt des Kaßa-Kontrollors H. W. Brazda ist diese Stelle vacant. Bey der Ungewißheit des Wirkungskreises der Gemeinden kann dieser Posten nicht besetzt werden. Um jedoch die Geschäfte, welche dieser Stelle ankleben, gehörig fortzuführen u. vorkommenden falls nicht hemmend einzuwirken, so soll der H. Schiefermayr Rech. Rev. einstweilen diesen Kosten nebst seinen sonstigen Geschäften als Rechn. Rev. fortführen, ohne jedoch auf einen größeren Gehalt, Zulage oder Remuneration, als der ihm ohnehin von der Gemeinde seit 1. Jänner 850 zu beziehen bewilligt wurde, einen Anspruch machen zu können. Behufs dieser Übertragung sind demselben die Kaßaschlüssel, die H. Brazda bisher beseßen hat, zu übergeben. Hievon ist der H. Brazda zur Übergabe der Kaßaschlüssel u. der H. Schiefermayr zur Übernahme derselben welcher Letzterem auch von der Fortführung der Kaßakontrollors Geschäfte nebst seinen früheren u. sonstigen Verpflichtungen durch Protokolls Extract zu verständigen. Die Übergabe der Schlüssel hat bey der Steueramtsübergabe an das kk. Steueramt Steyr am 4. dß zu geschehen.

No. 469. Rech. Rev. Schiefermayr überreicht den Ausweis über die Kosten der Gerichtsverwaltung im III. Solar Quart. 849.  
Dieser Ausweis ist der Rekurschrift über die Prov. Liq. Coön Erled. v. 7. Jänner 850 Z. 1235 in Abschrift beizulegen u. der Rekurs wie der frühere dem Inhalte gleich gestellt, zur gehörigen Zeit an das h. Ministerium durch die P. L. Coön zu überreichen.

#### IV. Section

No. 409. Prototoll über den Augenschein rücsichtlich der Überlaßung eines städtischen Grundes an Karl Stohl zu einem Ladenbehältniß.  
Ist an den löbl. Maät die Renote zu erlaßen, daß dem Karl Stohl der fragliche Grund gegen die ihm schon unter den 8. April 826 gemachten Bedingungen überlaßen, sich jedoch ausdrücklich bedungen werden müße, daß dieses Behältniß auf keinen Fall weder der Länge, Breite noch Tiefe nach vergrößert werde.

No. 222. H. Nat. G. Commandant Haller überreicht das Verzeichniß der auf der Hauptwache befindlichen städtischen Effekten.  
Zur Wißenschaft u. erhält der H. Bauamtsverwalter Haratzmüller den Auftrag, diese vorhandenen Effekten vorläufig ins städtische Archiv zu transferiren u. die Erforschung des Fehlenden sich angelegen seyn zu laßen. Hievon ist selber nebst Zustellung einer Abschrift dieser Beschreibung zu verständigen.

Nr. 457. Conto des H. Math. Reder über das im Jahre 846 gelieferte Holz pr 216 fl CMz.  
Inbemeldeter Betrag pr 216 fl CMz wird dem Mathias Reder aus der Stadt-Kaßa angewiesen u. dem  
Bauverwalter H. Haratzmüller ist von dieser Rechnung eine Abschrift behufs der Empfangnahme  
dieses Holzes zu ertheilen.

No. 480. Note der kk. Bez. Hauptmannschaft mit der Anzeige, daß die Grundentlastung Bezirks-Coõn  
im Kreisamtsgebäude untergebracht werde.  
Zur Wißenschaft.

No. 475. Wochenliste pr 20 fl 39 xr CMz.

No. 476. do. pr 3 fl CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung.

No. 468. Protokoll über den mit den Akkordarbeiten im Exjesuiten Gebäude säumigen Werkmeister  
gemachten Auftrag zur pünktlichen Erfüllung ihrer Verpflichtungen.

Zur Wißenschaft u. ist von dem H. Coär der H. kk. Einführ. Coõn eine Copie nebst nachstehenden  
Schreiben zu übermitteln.

#### V. Section

No. 339. Maõt Note wegen abverlangten Gutachten über das Gesuch des Joh. Gärtner um Verleihung  
einer Personal Fuhrmanns resp. Lohnkutscher Gerechtsame.

Ist an den löbl. Maõt die Renote zu erlaßen, daß dem Gesuche des Joh. Gärtner wegen Verleihung  
einer personellen Fuhrmanns resp. Lohnkutscher Gerechtsame allerdings willfahrt werden könne, weil  
durch Verleihung dieser Personal-Gerechtsame keine Vermehrung dieser Gewerbe geschieht, in  
dasselbe von den jeweiligen Besitzern des Gasthauses zum grünen Baum durch eine Reihe von  
Jahren immer ausgeübt wurde, auch die zu Protokoll vernommenen Lohn-Rößler Reichl u. Mayer  
keine Einsprache dagegen erheben.

Gaffl

Nutzinger

Göppl

Schwingenschuß

Jäger

Wickhoff

Anton Haller

Wittigslager

Haratzmüller

Stigler

M. Lechner

Amtmann

Schriftführer